

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 19. Juni 2017
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:00 Uhr bis 21:55 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:07 Uhr bis 22:18 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:55 Uhr bis 22:07 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Florian Joost	BM Anja Dose
GV'in Andrea Rolschewski	BM Dirk Laukmichel
GV Matthias Saggau	BM Dirk Schlösser
GV Hans Solterbeck	BM Matthias Timm

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier, GV Kai Ellen, GV Jan Gerstandt;
weitere Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe sind durch Einladung vom 06.06.2017 zu Montag, 19. Juni 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 3)*

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 03. April 2017
5. Mitteilungen
6. Wasserversorgung Kalübbe; Abschluss 2016
7. Niederschlagwasser Bahnhofstraße
8. Zaun Kindergarten Nordseite
9. Einzäunung Löschteiche
10. Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses durch die HFUK;
hier: Ergebnisse und Bildung Arbeitsgruppe
11. Vorbereitung einer Ortsbegehung; hier: Erstellen einer Liste über
Sanierungsstau und sonstige Mängel im Ortsbild
12. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Reinigung DGH / Feuerwehrgerätehaus

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 13 „Reinigung DGH / Feuerwehrgerätehaus“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 03. April 2017**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Mitteilungen**

BGM Schnathmeier wird das Wort erteilt:

- Baumaßnahmen Telekom
- Einweihung gemeinsamer Bauhof Schwarzdeckenunterhaltungsverband und Gemeinde Ascheberg am 30.06.2017 in Ascheberg
- Erster Spatenstich Glasfasernetz am 28.06.2017 um 10:30 Uhr in Großbarkau
- Bundestagswahl am 24. September 2017
- Verbandsversammlung ZVO am 28.06.2017
- Öffentliche Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Schwentinegebiet im Kreis Plön am 13.06.2017
 - Wechsel Unterhaltungsfirma
 - Matthias Saggau ist Ansprechpartner für Kalübbe
 - Beitragserhöhung
- Öffentliche Sitzung des Amtsausschusses am 15.06.2017 in Dersau
 - Abrechnung Amtsumlage
 - Sachstand Asylbewerber
 - Vermögenserfassung und -bewertung
 - Kostenvergleich festangestellte Ingenieurin/festangestellter Ingenieur
 - Heizungserneuerung
- Rückschnitt Linden
- Geschwindigkeitsbegrenzung B 430

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Wasserversorgung Kalübbe; Abschluss 2016**

Der Vorsitzende verliest die Begründung und gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Dies ist nicht der Fall und somit ergeht folgender Beschluss:

Der Abschluss der Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Niederschlagswasser Bahnhofstraße**

GV Saggau wird das Wort erteilt und dieser erklärt, dass es geplant war, die alte Leitung auf der linken Seite zu filmen. Hierfür ist jedoch das Bohren von Kopflöchern erforderlich, welches mit Kosten von ca. 3.000,00 € verbunden ist. Ein Angebot der Firma Dobbertin für eine neue Leitung und Betonrinne liegt bei ca. 10.000,00 €.

Nun ist die Überlegung, wenn die Arbeiten der Firma pepcom beginnen, dies ggf. zu nutzen, um u. a. die Voraussetzungen zu schaffen, die für den Schwarzdeckenunterhaltungsverband nötig sind, damit dieser eine Verschleißdecke aufbringen kann. Hierfür wird ein Vororttermin mit dem Ingenieurbüro Hauck angestrebt.

Beschluss:

BGM Schnathmeier und GV Saggau vereinbaren einen gemeinsamen Termin mit dem Ingenieurbüro Hauck.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Zaun Kindergarten Nordseite**

Das Grundstück des Kindergartens bzw. der Schulwiese soll neu eingefriedet werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob der geplante Zaun den Richtlinien eines Kindergartens entspricht.
2. Es werden Angebote für einen durchgezogenen Zaun ohne Tor, jedoch mit Hülsen und Pfosten eingeholt.
3. Folgende Firmen sollen angeschrieben werden:
 - ↪ H. Chr. Storjohann, Wellsee
 - ↪ Werner Isaakson, Tensfeld
 - ↪ Herwick Brüne, Ascheberg

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Firma mit dem günstigsten Angebot zu beauftragen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Einzäunung Löschteiche**

Der Vorsitzende Rüter berichtet von der am 08.06.2017 stattgefundenen Begehung der Löscheinrichtungen im Gemeindegebiet, bei der ebenfalls Frank Schnathmeier, Stephan Honefeld und Dirk Schlösser anwesend waren.

Hier wurden bei den Löschteichen Am Pool, Moorweg und Heidkamp Mängel festgestellt. Diese sollen nun in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr abgestellt werden. Aus diesem Grund soll demnächst eine Abstimmung der Aufgaben erfolgen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Einzäunung Löschteiche“ wird auf die nächste Sitzung des Geschäftsausschusses vertagt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Besichtigung Feuerwehrgerätehaus durch die HFUK; hier: Ergebnisse und Bildung Arbeitsgruppe**

Der Vorsitzende Rüter berichtet von dem am 23.05.2017 stattgefundenen Termin mit der HFUK, welcher als sehr angenehm empfunden wurde.

Folgende Punkte wurden u. a. angesprochen:

- Außenbereich: Parkplatz DGH benötigt bessere Beleuchtung
- Der wassergebundene Parkplatz ist einmal jährlich zu überarbeiten.
- 14 ständige Parkplätze erforderlich
- Gerätehausplatz ist besser auszuleuchten
- Gerätschaften, die bewegt werden, sind einmal jährlich zu prüfen.
- Schiebetor prüfen
- Luftdruckschlauch umsetzen
- Schutzkleidung muss in anderen Raum
- Feste Anlagen alle 4 Jahre prüfen
- Breitgurte alle 10 bis 12 Jahre erneuern
- Atemschutzbericht wurde bemängelt
- Feuerwehrbedarfsplan ist auf der Internetseite

Es wird ein Schreiben erwartet, in dem noch einmal alles aufgeführt wird. Sobald dies vorliegt, soll eine Agenda erstellt werden, was wann zu erledigen ist. Um diese zu erstellen, wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Diese setzt sich aus Björn Rüter, Matthias Saggau, Florian Joost und drei Mitgliedern der Feuerwehr zusammen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Vorbereitung einer Ortsbegehung; hier: Erstellen einer Liste über Sanierungsstau und sonstige Mängel im Ortsbild**

Der Vorsitzende Rüter teilt mit, dass in letzter Zeit auf mehrere Beschädigungen und Mängel am Gemeindeeigentum hingewiesen wurde und aus diesem Grunde eine Ortsbegehung organisiert werden soll. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich zu diesem Thema zu äußern.

- GV Gerstandt regt an, einen Hundespielplatz (z. B. eine 1.000 m² große, eingezäunte Wiese) auszuweisen.
Dies soll als TOP auf dem nächsten Geschäftsausschuss beraten werden.
- BM Schlösser weist darauf hin, dass alle Zone 30-Schilder in einem schlechten Zustand sind.
- BM Laukmichel weist darauf hin, dass die Zone 30-Markierungen auf der Straße verblasst sind.
- GV Saggau fordert ein Halteverbot vom Eingang Dorfstraße bis Ecke Dorfstraße 8.
- GV Gerstandt weist auf die nicht vorhandenen Heckenrückschnitte hin.
- Der Vorsitzende Rüter teilt mit, dass an folgenden Stellen defekte oder beschädigte Straßenlaternen vorhanden sind:
 1. Am Pool 4
 2. Am Pool Einfahrt
 3. Koppel Fritze
 4. Kreuzung Hössen
 5. Hössen 28
- BM Timm teilt mit, dass in der Dorfstraße die Fußgängerwege zur Straße absacken.
- BM Schlösser weist auf die defekte Ablaufrinne bei der Firma Fritze hin.
- BM Timm weist auf die fehlende Leerung der Glascontainer hin, obwohl er schon zweimal dort angerufen hat und ihm eine Leerung zugesagt wurde. Aufgrund dessen, werden die leeren Flaschen und sämtlicher anderer Müll vor den Containern abgelegt.

Beschluss:

Für einen Ortstermin wird Montag, 03. Juli 2017 um 18:30 Uhr festgelegt; Treffen am Gerätehaus.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfragen**

GV Gerstandt teilt mit, dass die Feuerwehr empfiehlt, aus dem Feuerwehrlöschverband auszutreten. Hier werde für die Gemeinde im Vergleich zu den Kosten kein Mehrwert gesehen.

GV Gerstandt spricht die Ölspur an.

Hier werden dem Verursacher die Kosten in Rechnung gestellt.

BM Schlösser erkundigt sich, ob die Gemeinde an den Kosten für den Neubau des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes beteiligt wird?

Ja, es werden anteilige Kosten entstehen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BM Timm teilt mit, dass er häufiger Post von der pepcom erhält, die an die Feuerwehr, Bahnhofstraße 8, gerichtet ist.

Es wird um Weitergabe an Frank Schnathmeier gebeten.

BGM Schnathmeier teilt mit, dass die Kindergartenleitung den Schlüssel für den Wasserhahn vermisst und fragt, ob einer über den Verbleib informiert ist.

Ja, der Schlüssel befindet sich beim Vorsitzenden Rüter.

GV Ellen erkundigt sich, ob es Rückmeldungen bezüglich der Umgestaltung des Vogelschießens gab.

Ja, es gab viele positive Rückmeldungen; vor allem von den älteren Einwohnern, da diese sich nicht für vormittags oder nachmittags entscheiden mussten und es in diesem Jahr mehr Sitzgelegenheiten gab.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Björn Rüter

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine -